

Genug getrunken

Eindeutiges Anzeichen für die ausreichende Trinkmenge ist **die Harnfarbe!**

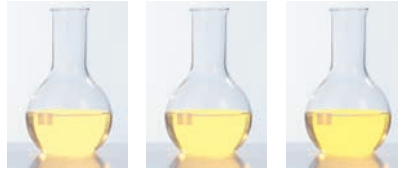
wässrig-klar bis hellgelb



ausreichende Trinkmenge

Trinkmenge beibehalten!

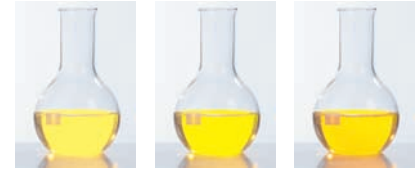
deutliche Gelbfärbung



zu geringe Trinkmenge

Bei nächster Gelegenheit trinken!

intensiv gelb bis dunkelgelb



viel zu geringe Trinkmenge

Sofort mind. 1/4 Liter trinken, keine Trinkpausen einlegen!

Empfohlen: Wasser, Saftschorlen, Früchtetee

Bitte meiden: Cola, süße Limonaden

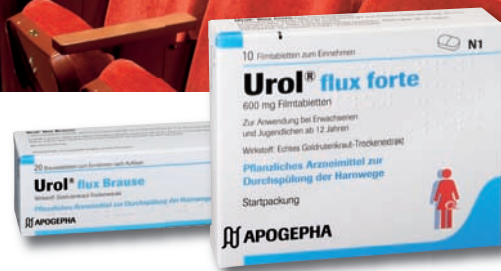
Auch bei häufigem Harndrang:

Nicht die tägliche Trinkmenge einschränken!

Bei Reizblase (Synonyme: Blasenschwäche, Blasenentzündung) mit den Anzeichen: Häufiger überfallartiger Harndrang, geringe Harnmenge, krampfartiger Schmerz im Unterleib, Brennen beim Wasserlassen.

Urol® flux forte 600 mg Filmtabletten, Urol® flux Brause 400,5 g Brausetabletten. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Wirkstoff: Goldrutenkraut-Trockenextrakt. Zusammensetzung: **1 Filmtablette enthält:** 600 mg Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (5-7:1); Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, gefälltes Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Stearinsäure, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). **1 Brausetablette enthält:** 400,5 mg Trockenextrakt aus Goldrutenkraut (4-7:1); Auszugsmittel: Wasser. Sonstige Bestandteile: Citronensäure, Mannitol (Ph. Eur.), Natriumhydrogencarbonat, Lactose, Lactose-Monohydrat, Natriumcarbonat, Macrogol 6000, Maltodextrin, Ananas-Aroma, Natriumcyclamat, mittelkettige Triglyceride, Simecon, Saccharin-Natrium, Macroglyglycerol-Hydroxystearat (Ph.Eur.), Natriumcitrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.). **Anwendungsgebiete:** Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Harnsteinen und Nierengrieß; zur vorbeugenden Behandlung bei Harnsteinen und Nierengrieß. Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei anhaltenden Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Goldrutenkraut oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Keine Durchspülungstherapie bei Ödemen infolge von Herz- oder Niereninsuffizienz. **Nebenwirkungen:** Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag) oder zu Magen-Darm-Beschwerden (Schmerzen, Krämpfe, Übelkeit) kommen. Bei Auftreten von Nebenwirkungen soll Urol® flux abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Urol® flux nicht nochmals eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind. **Wechselwirkungen** mit anderen Mitteln: Keine bekannt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Packungsgrößen: Urol® flux forte: 10 (N1), 60 (N1), 120 (N2) Filmtabletten. Urol® flux Brause: 20 (N1) und 100 Brausetabletten (N2). Apothekenpflichtig.

Nicht schon wieder!



Urol® flux

**Hilfe bei gereizter Blase.
Ungezwungen durch den Tag.
Zum Einnehmen oder zum Trinken.**

APOGEPHA

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuser Straße 27, 01309 Dresden
Tel. 0351 3363-3, Fax 0351 3363-440
info@apogepha.de, www.apogepha.de